



An den Bürgermeister
Herrn Gerhard Fonck
Markt 20
47546 Kalkar

Zur Kenntnis an die Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, FBK sowie RM Gulan (FDP)

Kalkar, den 19.05.2015

Betr.: Information des Rats zum Thema Asylbewerber / Asylberechtigte in Kalkar

Sehr geehrter Herr Fonck,

im Namen der Fraktion FORUM Kalkar beantrage ich, den Rat über die aktuelle Situation der Asylbewerber und Asylberechtigten sowie die voraussichtliche Entwicklung ihrer Situation in Kalkar zu informieren.
(Unsere Referenz: Nr. 0015)

Hintergrundinformation:

Krieg, Verfolgung, Folter oder die Zerstörung der Existenzgrundlagen - eine drastisch angestiegene Anzahl von Menschen sind aus verschiedenen Gründen gezwungen ihre Heimat zu verlassen. Eine Vielzahl von ihnen sucht in Deutschland Zuflucht. Die aktuelle und prognostizierte Entwicklung der Flüchtlingsströme nach Deutschland haben sowohl organisatorische, räumliche als auch finanzielle Auswirkungen auf alle Kommunen.

Die auch in Kalkar äußerst angespannte Haushaltslage wird zunehmend in einem Atemzug mit den steigenden Ausgaben für Asylbewerber genannt. Dies birgt die Gefahr, Nährboden für fremdenfeindliche Einstellungen zu bereiten, der wir als Rat frühzeitig aktiv entgegen wirken sollten. Die in allen Medien dokumentierte aktuelle Dramatik der Flüchtlingssituationen wird absehbar weitere konkrete Herausforderungen auch für Kalkar mit sich bringen, denen wir uns gemeinsam stellen müssen.

Aus dieser Erkenntnis resultiert eine Vielzahl von Fragen, deren sachlich korrekte Beantwortung u. a. auch durch die Ratsmitglieder zum Verständnis und zur Akzeptanz in der Bevölkerung zum Wohle unserer Stadt beitragen wird. Um in die Lage versetzt zu werden, uns sachlich und fundiert informiert in Diskussionen einbringen zu können, müssen insbesondere die Ratsmitglieder entsprechend informiert sein.

Aus unserer Sicht ergibt sich hierzu folgende, nicht abschließende Liste von Fragen:

- Anzahl, Altersstruktur, Religionen, Herkunftsländer und schulische / berufliche Qualifikationen der Asylbewerber in Kalkar?
- Auf welcher Basis werden wie viele Asylbewerber welcher Gemeinde von wem zugewiesen?
- Wie und wo sind die Asylbewerber derzeit untergebracht?
- Wie hoch sind die Unterbringungskosten - pro Unterkunft / pro Asylbewerber und Monat?
- Wie ist die Stadt auf zukünftige Zuweisungen vorbereitet bzw. kann sich vorbereiten?
- Wie lange ist die durchschnittliche Verweildauer der Asylsuchenden in Kalkar?

FORUM KALKAR – Fraktion

Monrestraße 60, 47546 Kalkar
fraktionsvorstand@forum-kalkar.org
www.forum-kalkar.org

Sparkasse Kleve
IBAN: DE60 32450000 1030154890
BIC: WELADED1KLE

Vorsitzender: Lutz Kühnen
1. stellv. Vorsitzender: Johannes Peters
2. stellv. Vorsitzender: Dirk Altenburg



- Welche städtischen Mitarbeiter sind auf welche Weise in die Betreuung der bzw. die Arbeit für die Asylbewerber eingebunden? Welche Aufgaben haben diese Mitarbeiter bisher wahrgenommen?
- Welche medizinischen Behandlungen werden Asylbewerbern zugebilligt?
- Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für die medizinische Behandlung der Asylsuchenden für die Stadt und wie ist diese logistisch geregelt?
- Inwieweit dürfen, können und werden Asylbewerber zu kommunaler Arbeit herangezogen und in welchen Bereichen geschieht dies / könnte dies geschehen?
- Auf welcher Basis wurden Aufwendungen für Asylbewerber in bisherige Haushalte eingeplant?
- Welche Hilfsangebote stehen zur Verfügung? Wie sieht die tägliche Betreuung aus? Wird Asylbewerbern die Teilnahme an (Sprach-)Kursen angeboten? Werden diese (Sprach-)Kurse durch bezahlte (Fach-)Kräfte oder Ehrenamtliche durchgeführt? Wird ggf. vorhandenes ehrenamtliches Engagement durch die Stadtverwaltung koordiniert, beaufsichtigt und / oder gefördert?
- Wie wird insbesondere die vorschulische und schulische Integration der Kinder sichergestellt?
- Gibt es derzeit Angebote für Asylbewerber, sich in das gesellschaftliche Leben (z. B. Sportvereine) vor Ort zu integrieren?
- Wie wird mit Personen verfahren, die Asyl erhalten?
- Wie wird mit Personen verfahren, deren Asylantrag abgelehnt wird?
- Entstehen im Zusammenhang mit Abschiebungen Kosten für die Stadt?
- Wie wird die Perspektive für Asylberechtigte im Stadtgebiet eingeschätzt?

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen detaillierten Bericht über die derzeitige Situation der in Kalkar untergebrachten Asylbewerber und Asylberechtigten sowie die voraussichtliche Entwicklung dieses Themenkomplexes in Kalkar zu erstellen und im öffentlichen Teil der Ratssitzung am 27. August - oder in einer früher einzuberufenden Sondersitzung - zu präsentieren. Informationen, die aus konkreten rechtlichen Gründen nicht im öffentlichen Teil genannt werden dürfen, sollen im nicht-öffentlichen Teil erläutert werden.

Erwartete Kosten:

Verwaltungstechnischer Aufwand durch die Vorbereitung und Durchführung der Informationsveranstaltung.

Deckungsvorschlag:

Gemäß Produktbereich 1 der Haushaltssatzung der Stadt Kalkar für die Jahre 2014 / 2015.

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Kühnen
Fraktionsvorsitzender

Anlage: Flyer „Ablauf des deutschen Asylverfahrens“ des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

FORUM KALKAR – Fraktion

Monrestraße 60, 47546 Kalkar
fraktionsvorstand@forum-kalkar.org
www.forum-kalkar.org

Sparkasse Kleve
IBAN: DE60 32450000 1030154890
BIC: WELADED1KLE

Vorsitzender: Lutz Kühnen
1. stellv. Vorsitzender: Johannes Peters
2. stellv. Vorsitzender: Dirk Altenburg